

Herausgeber:
Gemeinde
Ketershausen

V.i.S.d.P.:
Erster Bürgermeister
Dr. Markus Koneberg

Erscheint nach Bedarf

Ketershausen,
den 29.09.2023

Nr.09/2023



Gmoidsblättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Ketershausen

Telefon: 08333/8665
Telefax: 08333/7266
E-Mail:
Info@Ketershausen.de
www.Ketershausen.de

www.naturgemeinde.de

Adresse:
Waldstr.15
86498 Ketershausen

Besuchszeiten:

Mo.: 8.00 - 12.00 Uhr
und 19.00 - 20.00 Uhr
Di-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Kurzinformation zur Landtags- und Bezirkswahl am Sonntag, 08. Oktober 2023

Am 08. Oktober 2023 findet die Landtags- und
Bezirkswahl statt. Nachfolgend finden Sie die
Kurzinformation, die auch auf unserer Homepage
abgedruckt ist.

Wer darf wählen?

Stimmberechtigt sind...

- alle deutschen Staatsangehörigen,
- die am Wahltag das 18. Lebensjahr
vollendet haben,
- seit mindestens drei Monaten in Bayern
(für Bezirkswahl: in Schwaben) ihre Wohnung, bei
mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung,
haben oder sich sonst in Bayern (für Bezirkswahl:
in Schwaben) gewöhnlich aufhalten und
- nicht aus besonderen Gründen vom
Stimmrecht ausgeschlossen sind.

Die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger,
die mit Hauptwohnung gemeldet sind, werden von
Amts wegen in ein Wählerverzeichnis bei ihrer
Wohnsitzgemeinde eingetragen und erhalten bis
spätestens 17. September 2023 eine
Wahlbenachrichtigung.

Ansonsten ist eine Teilnahme an der Landtags-
und Bezirkswahl nur mit Wahlschein möglich.

Wer bis zum 18.09.2023 keine
Wahlbenachrichtigung erhalten hat, und meint
stimmberechtigt zu sein, kann vom 18. bis
22.09.2023 bei der Verwaltungsgemeinschaft
Babenhausen Einspruch erheben.

Wann kann gewählt werden?

Die Wahlzeit beginnt um 08:00 Uhr
und endet um 18:00 Uhr.

Ab wann und wie kann Briefwahl beantragt werden?

Die Wahlbenachrichtigungen mit den
Briefwahanträgen werden ab 28. August 2023 bis
spätestens 17. September 2023 allen
Stimmberechtigten zugestellt. Ab diesem
Zeitraum liegen auch die Stimmzettel vor.

Die Beantragung kann durch persönliche
Vorsprache zu den üblichen Öffnungszeiten mit
der Wahlbenachrichtigung oder im
Bürgerserviceportal online erfolgen.

Hinweis: Das Wahllokal befindet sich in der
Gemeindehalle, Waldstraße 15, Ketershausen

Die Kurzinformation ist durch weitere
Informationen ergänzt, die Sie ebenfalls auf
unserer Homepage www.ketershausen.de
finden.

WEITERE INFORMATIONEN

Breitbanderschließung – Aktueller Stand

Die Firma DSLmobil ist kurz vor Fertigstellung der
Rohrverlegungen in Tafertshofen. Das Einblasen
des Glasfasers ist teilweise ebenfalls bereits
erfolgt. In Mohrenhausen sind die Standorte für
die Spleißverteiler sowie die Trassenführung
festgelegt. In Kürze werden die Arbeiten in
Mohrenhausen beginnen. Aller Voraussicht nach

können dieses Jahr auch noch Pflügearbeiten durchgeführt werden, um die Ortsverbindungen (Zaiertshofen – Tafertshofen – Mohrenhausen) herzustellen.

Neues Schuljahr / Neues Kindergartenjahr

Im September haben das neue Kindergartenjahr und das neue Schuljahr begonnen. Unsere KiTa wird von insgesamt 86 Kindern besucht. Davon sind 68 Kinder im Kindergarten und 18 Kinder in der Krippe. Ab Januar werden insgesamt 94 Kinder unsere KiTa besuchen (70 im Kindergarten und 24 in der Krippe). Die Kinder verteilen sich auf drei Kindergartengruppen und zwei Kinderkrippengruppen.

Unsere Grundschule wird im neuen Schuljahr von insgesamt 78 Schülerinnen und Schülern in 4 Klassen besucht. 21 Schülerinnen und Schüler durften kürzlich als „Erstklässler“ ihren ersten Schultag an unserer Grundschule feiern.

Wir wünschen allen Kindern einen guten Start und ein schönes und erlebnisreiches Kindergarten- bzw. Schuljahr.

Neubau KiTa – aktueller Stand

Der KiTa-Neubau in der Schulstraße liegt noch immer sehr gut im Zeitplan. Derzeit wird an der Elektro-Rohinstallation, der Heizungs- und Sanitär-Rohinstallation und dem Trockenbau gearbeitet. Der Einbau von Fenstern und Türen ist abgeschlossen.

Außen erfolgen derzeit Verputz- und Fassadenarbeiten.

Kürzlich wurden die Estricharbeiten per Gemeinderatsbeschluss vergeben. Den Zuschlag hat die Firma AEF – Aitranger Estrich- und Fußboden GmbH - zum Angebotspreis von 19.727 Euro erhalten. Der Estrich soll noch dieses Jahr aufgebracht werden.

Umbau Pfarrhof – Aktueller Stand

Für den Umbau des Pfarrhofs in Kattershausen zum Rathaus liegt nun die erforderliche Genehmigung durch das Landratsamt vor. Die weiteren Schritte sind in der Folge abzustimmen und zu entscheiden.

Freiflächen-PV-Anlagen Projektvorhaben in Zaiertshofen und Tafertshofen

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurden zwei Projekte zur Errichtung von Freiflächen-PV-Anlagen vorgestellt.

Die Firma Energy-Heroes / Solea AG möchte gerne eine Anlage in der Gemarkung Zaiertshofen errichten. Die vorgesehene Fläche umfasst rund 5,4 Hektar. Es wird mit einer Anlagenleistung von ca. 4,5 Megawatt gerechnet.

Die Firma Vensol GmbH möchte eine Anlage in der Gemarkung Tafertshofen auf einer Fläche von ca. 5,2 Hektar errichten.

Gemeindeseits hatten wir am 22.06.2023 einen Kriterienkatalog für die Errichtung von Freiflächen-PV-Anlagen erlassen (der auch auf unserer Homepage ersichtlich ist). Beide Vorhaben halten sich grundsätzlich an unseren Kriterienkatalog. Erfreulich ist, dass die Firma Energy Heroes für die Anlage in Zaiertshofen einen Speicher mit 1 Megawatt vorsieht. Diesen Aspekt hatten wir bewusst in unseren Kriterienkatalog aufgenommen, da uns eine Lösung für die vielerorts diskutierte Thematik der „Dunkelflaute“ wichtig erscheint. Die Firma Vensol GmbH sieht die Installation eines Speichers vor, würde diesen aber unter Berücksichtigung der derzeitigen betriebswirtschaftlichen Rentabilitäts-situation noch nicht sofort installieren.

Beide Firmen sehen zudem die Möglichkeit einer finanziellen Bürgerbeteiligung vor. Konkrete Ausgestaltungen sind im weiteren Verlauf noch zu vertiefen.

Den Aspekt des Naturschutzes haben beide Firmen in ihren Projektvorstellungen berücksichtigt. Beispielsweise wird die

Umzäunung so gestaltet, dass sie für Niederwild kein Hindernis darstellt, es wird auf insektenfreundliche Mahd bzw. Beweidung Wert gelegt sowie auf die Förderung lokaler Biodiversität durch Ansäen regionaler Blüh- / Gräsermischungen.

Der Vertreter von Energy Heroes hat bei seiner Präsentation zudem das Angebot eines Bürgerstromtarifs in Aussicht gestellt. Die Vertreter von Vensol haben die Möglichkeit eines Bürgerstromtarifs für ihr Vorhaben ebenfalls erwähnt.

Der Gemeinderat hat (für die Anlage in Zaiertshofen einstimmig, für die Anlage in Tafertshofen mehrheitlich) beschlossen, dem Bau der Freiflächenanlagen zuzustimmen, wenn alle gesetzlichen und baurechtlichen Vorgaben erfüllt werden und keine Beeinträchtigungen für die Nachbargrundstücke entstehen. Die Antragsteller haben alle Planungen (Änderung des Flächennutzungsplanes, Erstellung Bebauungsplan etc.) zu organisieren und die Kosten hierfür zu tragen.

Wasserversorgung Trinkwasseruntersuchung der neu erschlossenen Flachbrunnen

Über das zweite Standbein unserer Wasserversorgung wurde bereits mehrfach im Gemeindeblatt berichtet. Unsere Wasserversorgung, die derzeit aus einem Tiefbrunnen erfolgt, wurde dabei um zwei sog. Flachbrunnen erweitert. Das Projekt befindet sich in den letzten Zügen. Die technische Ausrüstung („Messen, Regeln, Steuern“) wird derzeit fertiggestellt – wir hoffen, bis Jahresende das Projekt grundsätzlich beenden zu können.

Für das neu erschlossene Wasser haben wir eine umfangreiche Trinkwasseruntersuchung durchführen lassen.

Ergebnis: Die Anforderungen der Trinkwasserverordnung sowie der Eigenüberwachungsverordnung werden von den untersuchten Proben **alle erfüllt**. Es konnten

keine bemerkenswerten Auffälligkeiten festgestellt werden.

Nutzung von Regenwasser über eine Eigengewinnungsanlage

Durch die Nutzung von Regenwasser im Haushalt (z.B. Toilettenspülung) wird zwar weniger Leitungswasser verbraucht, es wird aber kein Abwasser vermieden.

Regenwasser, das über eine Eigengewinnungsanlage im Haus genutzt wird, ist gebührenpflichtig, da diese Form der Wassernutzung unsere Kläranlage belastet.

Gemäß Beitrags- und Gebührensatzung (EWS) § 10 (2) der Gemeinde Kettershausen sind aus Eigengewinnungsanlagen zugeführte Wassermengen per Zähler oder pauschal mit 15 m³ pro Jahr und Bewohner als zugeführt zu berechnen (Kanalgebühren).

Anlagen (Zisternen), die nur der Gartenbewässerung dienen, sind von dieser Vorgehensweise nicht betroffen.

Wir weisen darauf hin, dass bei den routinemäßigen Wechseln der Wasserzähler zukünftig durch den Wasserwart geprüft wird, ob eine Eigengewinnungsanlage genutzt wird.

Bereits genutzte Eigengewinnungsanlagen können formlos bei der Gemeinde gemeldet werden.

Unser Spielplatz an der Grundschule Vandalismus und Müll sind dort zu vermeiden!

Der Spielplatz an unserer Grundschule ist ein Spiel- und Freizeitmagnet – nicht nur für Kinder und Eltern aus unserer Gemeinde. Immer öfter kommt es dort leider zu diversen Vandalismus-Schäden. Bereits Anfang diesen Jahres hatten wir ein Wipptier ausgetauscht, dem zunächst nur ein Ohr abgerissen wurde. Kurz darauf war aber deutlich mehr zerstört und sogar die Feder gebrochen.

In letzter Zeit wurden auch im Spielhaus diverse Zerstörungen festgestellt.

Hinzu kommen Müllrückstände, die auch Zigarettenstummel oder Kronkorken umfassen.

Zerstörungen, Vandalismus und Müll haben auf unserem Spielplatz nichts verloren!

Auf der Westseite der Schule befindet sich ebenfalls ein Spielbereich. Dieser Spielbereich ist **abgesperrt !!!**, da es sich um den (vorgeschriebenen) Spielbereich für die Kindergartenkinder unserer KiTa-Gruppe handelt, die im Schulhaus untergebracht ist. In diesem Spielbereich sind in letzter Zeit desöfteren Pizzakartons und ähnlicher Müll gefunden und durch unsere Mitarbeiter verräumt worden. Zudem wurde das Schloss zerstört, das am Gartentor angebracht ist. Höhepunkt ist, dass vorige Woche das Sonnensegel, das über dem Sandkasten angebracht ist, zerschnitten wurde.

Der Spielbereich im Westen der Schule ist KEIN Partybereich, er ist auch KEIN offizieller Spielbereich, in den man eindringen kann, indem man ein Schloss am Gartentor zerstört!

Wer auch immer hier zugegen war: Bitte haltet Euch an die Grundregeln, die Euch hoffentlich anerzogen wurden!

Freiwillige Feuerwehr Ketttershausen Kommandantenwahl am 16.09.2023

Am 16.09.2023 fanden bei der Freiwilligen Feuerwehr Ketttershausen Kommandantenwahlen statt. Unser bisheriger Erster Kommandant Daniel Frommel hat kürzlich den Posten des Kreisbrandmeisters für unseren Feuerwehr-Unterkreis übernommen. Zum Feuerwehr-Unterkreis gehören alle unsere Ortsfeuerwehren im Gemeindegebiet sowie die Feuerwehren Babenhausen, Klosterbeuren und Winterrieden. Wir wünschen Daniel Frommel in seiner neuen Aufgabe alles Gute, viel Glück und viel Erfolg. Vielen Dank für Dein ehrenamtliches Engagement im Feuerwehrwesen!

Durch die Übernahme des neuen Postens hat er sein Amt als Kommandant unserer Feuerwehr niedergelegt, weswegen am 16.09.2023 Neuwahlen stattfanden.

Als neuer Kommandant wurde Thomas Rieder gewählt, der bisher stellvertretender Kommandant unserer Feuerwehr war. Zum neuen Stellvertreter wurde Klaus Huber gewählt. Beide Kommandanten müssen gemäß Bayerischem Feuerwehrgesetz noch durch den Gemeinderat bestätigt werden, anschließend sind sie offiziell im Amt. Ein herzliches Dankeschön an die beiden Kommandanten für ihre Bereitschaft, sich in verantwortungsvollen Positionen ehrenamtlich für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger einzusetzen!

Sperrung der B300 bis November 2023

Seit 11. September ist die B300 zwischen Ketttershausen und Ebershausen gesperrt. Das staatliche Bauamt Krumbach hatte hierzu per Pressemitteilung informiert. Die Sperrung dauert voraussichtlich 2 Monate – also bis Mitte November 2023.

Im Vorfeld der Sperrung hatte ein Verkehrsgespräch im staatlichen Bauamt Krumbach stattgefunden. Ich äußerte dabei Bedenken, dass die offizielle Umleitungsstrecke durch zahlreiche Verkehrsteilnehmer mutmaßlich umgangen wird und die „kurze“ Umleitung über Mohrenhausen und Zaiertshofen befahren wird. Die Äußerung wurde dahingehend berücksichtigt, dass die Strecke nun für die Zeit der Umleitung tonnagebegrenzt ist, so dass Fahrzeuge mit einem Gewicht >3,5 Tonnen nicht zugelassen sind (Ausnahme Anlieger und Linienverkehr).

Zwischenzeitlich lässt sich feststellen, dass die Mutmaßungen durchaus zutreffend sind und die Fahrzeuge dabei vermehrt mit nicht angepasster Geschwindigkeit unterwegs sind. Es wurde deswegen zudem eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h per verkehrsrechtlicher Anordnung installiert.

Einweihung Feldkreuz in Bebenhausen

Am Sonntag, den 10. September 2023 wurde das Feldkreuz „auf dem Göggelesberg“ in Bebenhausen im Rahmen eines Feldgottesdienstes geweiht.

Ursprünglich wurde das Kreuz zur Flurbereinigung 1910 bis 1917 errichtet und 1993 renoviert. Nach einem Blitzeinschlag am 29.08.2019 war das Kreuz zerstört und musste abgebaut werden.

Die Christusfigur, die durch den Blitzschlag weitgehend unversehrt blieb, wurde durch den Maler Georg Weiher aus Mindelheim nachbemalt sowie an einigen kleinen Schadstellen nachgebessert. Das Kreuz wurde federführend von Sebastian Rehder neu gebaut, die Spenglerarbeiten führte Jürgen Ammann durch. Herzlichen Dank für die tolle Arbeit, ebenso Dankeschön an Clemens Winter, der die Kosten für die Bemalung der Christusfigur gespendet hat.



Der Feldgottesdienst fand bei herrlichem spätsommerlichem Wetter statt. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Pfarrer Wölfle und allen Beteiligten für die schöne Feier! Ein Dankeschön auch an die Feuerwehr Bebenhausen fürs Absperren des Weges und an den Feuerwehrverein Bebenhausen für die anschließende Bewirtung.

INFOS AUS DEM LANDKREIS

Mülltonnen im Unterallgäu bekommen einen elektronischen Chip

Tonnen sollen eindeutig einem Haushalt zugeordnet werden können

Der Landkreis Unterallgäu führt ein Identifikationssystem für seine Mülltonnen ein. Dazu werden nach den Sommerferien Montage-Teams unterwegs sein, um an rund 96.000 Mülltonnen einen elektronischen Ident-Chip anzubringen. Mit dieser Nachrüstung will die Abfallwirtschaft des Landkreises sicherstellen, dass künftig nur Tonnen geleert werden, für die auch eine Gebühr bezahlt wird. Abgeschlossen soll die Aktion bis zum Jahresende sein. Edgar Putz, Leiter der Kommunalen Abfallwirtschaft, beantwortet Fragen dazu.

Warum ist die Chip-Nachrüstung der Mülltonnen notwendig?

Putz: „Mit diesem neuen Identifikationssystem kann künftig jede Mülltonne eindeutig einem Grundstück zugeordnet werden. Damit wollen wir sicherstellen, dass nur angemeldete Gefäße geleert werden. In der Tat sind bei uns nämlich auch Tonnen im Umlauf, für die keine Gebühr bezahlt wird. Wir sorgen mit dem neuen System also für mehr Gebührengerechtigkeit. Zudem hat es weitere Vorteile: Zum Beispiel können vertauschte oder gestohlene Behälter zuverlässig erkannt werden und es sind verlässlichere Aussagen zur Qualität und Haltbarkeit der einzelnen Gefäße möglich. Die Erfahrungen anderer Landkreise mit solchen Ident-Chips sind übrigens durchwegs positiv.“

Bekommen alle Mülltonnen einen Chip?

Putz: „Nachgerüstet werden die grauen Restmüll-, die braunen Biomüll- und die Altpapiertonnen (schwarz mit blauem Deckel) - vorausgesetzt, es handelt sich um Behälter des Landkreises. Dies erkennt man am Landkreis-Logo, das an der Frontseite der jeweiligen Tonne angebracht ist. Da die Gelben Tonnen für Verpackungsmüll nicht dem Landkreis gehören, sind diese von der Chip-Aktion ausgenommen.“

Wie läuft die Chip-Nachrüstung konkret ab?

Putz: „Ab Mitte September werden Montage-Teams einer externen Firma die Tonnen mit einem runden orangefarbenen Ident-Chip ausstatten. Angebracht wird dieser Chip in einer eigens dafür vorgesehenen Ausbuchtung, dem „Chip-Nest“, unter dem vorderen Tonnenrand. Circa zwei Wochen bevor es soweit ist, teilen wir jedem Hauseigentümer per Post das konkrete Datum der Chip-Nachrüstung mit. Mit dem Brief verschicken wir auch Adressaufkleber, die auf den Deckel der einzelnen Tonnen geklebt werden müssen.

Wenn der Chip dann angebracht ist, erhält die jeweilige Tonne einen grünen „Chip-OK“-Aufkleber, ferner ein dauerhaft bleibendes Strichcode-Etikett mit Angabe von Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Behälterart und Behältervolumen.

Übrigens: Die Montage-Teams können sich mit einem Legitimationsschreiben des Landkreises ausweisen. Sie verlangen keine Geldleistungen.“

Was müssen Hauseigentümer tun, damit die Chip-Nachrüstung reibungsfrei verläuft?

Putz: „Das ist ganz einfach. Auf den Deckel jeder Restmüll-, Biomüll- oder Altpapiertonne muss der von uns übersandte Aufkleber geklebt werden. Dann müssen die jeweiligen Tonnen am genannten Tag bis spätestens 7 Uhr an die Grundstücksgrenze gestellt werden. Die Tonnen dürfen auch befüllt sein. Vermieter geben die Adressaufkleber am besten an ihre Mieter weiter und informieren diese über das Datum der Chip-Nachrüstung. Bei Mehrfamilienhäusern ist nichts zu tun, hier wird die Hausverwaltung benachrichtigt.“

Welche Daten werden auf dem Chip gespeichert?

Putz: „Auf dem Chip wird eine 16-stellige Identifikationsnummer gespeichert. Mehr nicht! Diese Nummer kann vom Müllfahrzeug aus per Nahfeldkommunikation gelesen werden und dient ausschließlich der Zuordnung der Behälter zu einem Grundstück. Persönliche Daten zum Nutzer oder gar Daten zum Inhalt des Behälters werden auf dem Chip nicht registriert und der Müll wird mit dem Chip auch nicht gewogen. Datenschutzrechtliche Bedenken muss man also definitiv nicht haben.“

Bis wann soll die Aktion abgeschlossen sein und was ändert sich dann?

Putz: „Bis spätestens Jahresende sollen alle Restmüll-, Biomüll- und Altpapiertonnen im Landkreis mit dem Ident-Chip ausgestattet sein. Ab dem neuen Jahr werden dann nur noch Behälter mit Chip geleert. Die Abfallgebühren ändern sich durch den Chip nicht.“

Info: Viele weitere Fragen rund um den Mülltonnen-Chip werden unter www.unterallgaeu.de/chip beantwortet. Bei Unklarheiten kann man sich auch an die Abfallwirtschaft des Landkreises, Telefon (08261) 995-8070, wenden.

Müllabfuhr verschiebt sich wegen Tag der Deutschen Einheit

Wegen des Feiertags Tag der Deutschen Einheit am Dienstag, 3. Oktober, verschiebt sich im Unterallgäu die Abfuhr von Restmüll, Biomüll, Altpapier und Gelber Tonne. Darauf weist die Abfallwirtschaftsberatung des Landkreises Unterallgäu hin. Alle Abfuhrtermine und sämtliche Feiertagsverschiebungen sind individuell für jeden Ort im Online-Abfuhrkalender des Landkreises zu finden unter www.unterallgaeu.de/abfuhrkalender. Zudem gibt es die kostenlose Unterallgäu-App: Sie erinnert rechtzeitig daran, die Mülltonnen bereitzustellen -

sämtliche Feiertagsänderungen werden dabei berücksichtigt.

Die Verschiebung im Überblick:

Normaler Abfuhrtag	Verlegt auf
Dienstag, 3. Oktober	Mittwoch, 4. Oktober
Mittwoch, 4. Oktober	Donnerstag, 5. Oktober
Donnerstag, 5. Oktober	Freitag, 6. Oktober
Freitag, 6. Oktober	Samstag, 7. Oktober

Bei Wärmepumpen an den Lärmschutz denken

Am 1. Januar 2024 tritt das sogenannte Heizungsgesetz (Gebäudeenergiegesetz) in Kraft. Das hat der Bundestag jetzt beschlossen. Um für mehr Klimaschutz zu sorgen, sollen Heizungen künftig mit einem Anteil von mindestens 65 Prozent Erneuerbarer Energie betrieben werden - zunächst in Neubaugebieten. Viele Menschen wollen deshalb vermutlich eine Wärmepumpe in ihre Häuser einbauen. Dabei sollten sie auch an den Lärmschutz denken, rät das Sachgebiet Immissionsschutz am Landratsamt Unterallgäu.

Zum Heizen werden häufig sogenannte Luftwärmepumpen verwendet. Diese nehmen die Luft außerhalb eines Gebäudes auf und nutzen diese zur Erzeugung von Wärme - unter anderem mit einem Ventilator, der Geräusche macht. Deshalb müssen die Betreiber einer solchen Pumpe immissionsschutzrechtliche Vorgaben beachten, auch wenn sie für die Errichtung häufig keine separate Baugenehmigung brauchen, teilt der Immissionsschutz mit.

Das heißt: Wer eine Luftwärmepumpe einbauen will, sollte sich vorher erkundigen, ob die Richtwerte der „Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm“ (TA Lärm) eingehalten werden können. Außerdem sollte man sich informieren, ob für das jeweilige Baugebiet Abstände und Mindestschallleistungspegel für Luftwärmepumpen vorgegeben sind. Denn das ist in manchen Bebauungsplänen der Fall.

Wird eine Wärmepumpe unsachgemäß oder mit zu wenig Abstand zu den Nachbarn aufgestellt, kann es sein, dass dies zu Lärmproblemen führt. Werden die Richtwerte der TA Lärm überschritten, droht im schlimmsten Fall die Stilllegung der Anlage.

Weiterführende Informationen sind auf der Homepage des Bayerischen Landesamtes für Umwelt zu finden unter

https://www.lfu.bayern.de/laerm/gewerbe_anlagen/luftwaermepumpen/index.htm

Das Rathaus bleibt am 2. Oktober 2023 geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich gerne an die VG Babenhausen.

KINDERGARTEN

Informationen aus der Kita Kettershausen



Zu Beginn des neuen Kita-Jahres 2023 / 2024 möchten wir folgende Informationen weitergeben:

NELE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:00 – 16:00 Uhr	7:00 – 16:00 Uhr	7:00 – 16:00 Uhr	7:00 – 15:00 Uhr	7:00 – 14:00 Uhr

SCHLIESSTAGE 2023 / 2024

2. Oktober 2023	<i>Brückentag – Kita geschlossen</i>
9. Oktober 2023	<i>Teamfortbildung – Kita geschlossen</i>

27. Dezember 2023 – 5. Januar 2024	<i>Weihnachten/Neujahr – Kita geschlossen</i>
8. Januar 2024	<i>Planungstag – Kita geschlossen</i>
10. Mai 2024	<i>Brückentag nach Chr. Himmelfahrt – Kita geschlossen</i>
21. – 24. Mai 2024	<i>Pfingsten – Kita geschlossen</i>
31. Mai 2024	<i>Brückentag nach Fronleichnam – Kita geschlossen</i>
12. – 30. August 2024	<i>Sommerferien – Kita geschlossen</i>

PLATZBELEGUNG

Kinderkrippe	26 von 30 Plätzen belegt
Kindergarten	75 von 75 Plätzen belegt

VERANSTALTUNGEN / SEMINARE

Allgäuer Genusstage

Vom 25. September bis 8. Oktober 2023 starten wieder die Genusstage, in diesem Jahr nicht nur im Ost-, sondern auch im Unterallgäu. Über 100 Gastronomen, Landwirte und handwerkliche Verarbeiter aus dem Ost- und Unterallgäu laden dann wieder dazu ein, die Region von ihrer kulinarischen Seite kennenzulernen und zu erleben. Das Netzwerk setzt sich für mehr Lebensmittel aus der Region in der heimischen Gastronomie ein. Langfristiges Ziel ist es, den Bezug von regionalen Lebensmitteln in der Gastronomie zu erhöhen und damit regionale Wirtschaftskreisläufe zu stärken.

Besondere Köstlichkeiten

Aus der Fülle hochwertiger, regionaler Lebensmittel zaubern die teilnehmenden Gastronomen während der Genusstage ganz besondere Gerichte. Gäste können sich von traditionellen Gerichten und kreativen Interpretationen überraschen lassen, die in uralten Wirtshäusern, gutbürgerlichen Gaststätten und in gehobenen Restaurants gereicht werden. Das Besondere: Interessierte erfahren direkt auf der Speisekarte, von welchem Landwirt oder handwerklichen Verarbeiter aus der Region die Lebensmittel stammen.

Blick hinter die Kulissen

Einige Höfe und Betriebe geben an den Genusstagen einen Einblick in die Herstellung und Verarbeitung der Produkte. So können Besucher direkt vor Ort erleben, wie durch naturnahe und kleinstrukturierte Produktion hochwertige Lebensmittel entstehen. Von der Führung durch den Betrieb, dem Hoffest für die ganze Familie bis zur Erlebnisimkerei – die Genusstage bieten ein abwechslungsreiches und buntes Programm für Jung und Alt.

Alle teilnehmenden Gasthäuser, Landwirte und handwerklichen Verarbeiter sowie weitere Informationen finden Sie unter www.allgaeuer-genusstage.de.

Für Mütter: Im Milchcafé geht es um den Stillstart

„So gelingt der Stillstart“ - darum geht es im nächsten Milchcafé der Schwangerenberatungsstelle am Landratsamt Unterallgäu, am Dienstag, 10. Oktober, von 9.30 bis 11 Uhr. Das Treffen findet in der Begegnungsstätte St. Elisabeth im Dominikus-Ringeisen-Werk, Krumbacherstraße 20 in Mindelheim statt. Stillspezialistin® Melanie Rampp erklärt, welche Vorbereitung werdende Mamas zum Stillen treffen können. Außerdem geht es darum, welche Möglichkeiten es gibt, wenn das Stillen nicht gelingt.

Das Milchcafé findet einmal im Monat statt; bei jedem Treffen wird ein anderer thematischer Schwerpunkt gesetzt. Und es bietet Raum für Schwangere und Mütter mit Babys, sich über das Stillen und Füttern auszutauschen, über Arten des Stillens, Beikost füttern, Abstillen, Ernährung mit der Flasche und Langzeitstillen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung aber aus organisatorischen Gründen unbedingt erforderlich. Kinder dürfen natürlich mitgebracht werden. Online anmelden können sich Interessierte unter www.unterallgaeu.de/eltern. Weitere Informationen gibt die Schwangerenberatungsstelle unter Telefon (08261) 995-411.

Für Eltern: Im Milchcafé geht es um ein sanftes und bedürfnisorientiertes Abstillen

Auch die schönste und innigste Stillbeziehung darf einmal zu Ende gehen. Um ein sanftes, bedürfnisorientiertes Abstillen geht es im nächsten Milchcafé der Schwangerenberatungsstelle am Landratsamt Unterallgäu, am Dienstag, 14. November, von 9.30 bis 11 Uhr. Das Treffen findet in der Begegnungsstätte St. Elisabeth im Dominikus-Ringeisen-Werk, Krumbacherstraße 20 in Mindelheim statt. Stillspezialistin® Melanie Rampp geht auf das nächtliche Abstillen und das komplette Abstillen ein und erläutert, wann dafür der richtige Zeitpunkt ist und wie ein liebevoller Abschied gelingt. Es geht auch darum, wie der Partner auf diesem Weg unterstützen kann.

Das Milchcafé findet einmal im Monat statt; bei jedem Treffen wird ein anderer thematischer Schwerpunkt gesetzt. Und es bietet Raum für Schwangere und Mütter mit Babys, sich über das Stillen und Füttern auszutauschen, über Arten des Stillens, Beikost füttern, Abstillen, Ernährung mit der Flasche und Langzeitstillen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung aber aus organisatorischen Gründen unbedingt erforderlich. Kinder dürfen natürlich mitgebracht werden. Online anmelden können sich Interessierte unter www.unterallgaeu.de/eltern.

Unterstützungsmöglichkeiten bei der Pflege zu Hause

Virtueller Informationsabend der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben: Angebote zur Unterstützung im Alltag (AUA) und ehrenamtlich tätige Einzelperson

Ein Vortrag von den Fachberaterinnen der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben
Die Versorgung von Menschen mit Pflegebedarf stellt das Umfeld der Pflegebedürftigen häufig vor große Herausforderungen.

Verfügbare Hilfsangebote sind den Betroffenen teilweise nicht bekannt.

In diesem Vortrag stellen wir Ihnen neben verschiedenen Beratungsstellen, die sogenannten Angebote zur Unterstützung im Alltag, die den Pflegealltag zu Hause entlasten und unterstützen sollen, vor. Wir geben Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Angebotsformate und zeigen Ihnen den Weg zu diesen Angeboten auf.

Seit 2021 besteht die Möglichkeit, dass Hilfen, die durch Privatpersonen aus dem Umfeld der pflegebedürftigen Person erbracht werden, über die Pflegekasse abgerechnet werden können. Dieses Angebotsformat, die sogenannte ehrenamtlich tätige Einzelperson, wird ebenfalls näher vorgestellt.

Termin: **19.10.2023 um 19 Uhr, Dauer ca. 1,5h**
Wo: online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.
Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/697143-18 od. -15
Die Teilnahme ist kostenlos.

Demenzinare im Herbst

Im Oktober und November veranstaltet die Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben Webinare mit verschiedenen Vorträgen zum Schwerpunktthema Demenz.

Die *Demenzinare im Herbst* richten sich an alle am Thema Demenz Interessierten.

26.10.2023 9:30 Uhr

„Lachfalten zu verschenken -Humor im Umgang mit Menschen mit Demenz“ ein Vortrag von Susanne Bötzel alias Clownin Rosalore und Kunstbegleiterin für Menschen mit Demenz.

Ist bei Demenz Schluss mit lustig? Nein, denn Lachen und Humor können helfen, selbst schwierige Situationen, wie herausforderndes Verhalten zu entspannen. Susanne Bötzel lädt Sie zu einem humorvollen Blick auf das Thema ein und gibt praxisnahe Tipps zum humorvollen Umgang mit Menschen mit Demenz.

09.11.2023 9:30 Uhr

„Beschäftigung für Menschen mit Demenz - kreativ und sinnvoll“ ein Vortrag von Thomas Öller Pflegedienstleitung, B.Sc. Geriatriche Therapie, Rehabilitation und Pflege. Gefühlen wie Einsamkeit und Nicht Gebraucht Werden kann bei Menschen mit Demenz vorgebeugt werden, indem sich ihre Umwelt auf kreative und sinnstiftende Art und Weise mit ihnen beschäftigt. Thomas Öller gibt in diesem Vortrag Anregungen für den Alltag.

30.11.2023 9:30 Uhr

„Letzte Lebensphase bei Demenz“ ein Vortrag von Gerlinde Niederhofer stv. Pflegedienstleitung und Pflegefachkraft für Palliativ - und Hospizpflege, B.Sc. Geriatriche Therapie, Rehabilitation und Pflege. Sterben Menschen mit Demenz anders? Wie kann in diesem finalen Lebensabschnitt Unterstützung und Begleitung gelingen? Wertvolle Einblicke in die letzte Lebensphase von Menschen mit Demenz ermöglicht in diesem Vortrag Gerlinde Niederhofer.

Wo: Online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung. Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/697143-18 od. -15 Die Teilnahme ist kostenlos.

Woche der Angehörigen – Dialogforen der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben

In Bayern werden rund 380.000 Pflegebedürftige zu Hause betreut und versorgt. Fast zwei Drittel davon allein durch Angehörige. Der Hilfebedarf sowohl der Pflegebedürftigen als auch der pflegenden Angehörigen ist individuell und verändert sich im Verlauf der Erkrankung. Oft übernehmen die Angehörigen für eine lange Zeit eine körperlich und psychisch belastende Aufgabe. Deswegen ist es wichtig, dass pflegende Angehörige Wege finden, um sich selbst zu schützen und nützliche Informationen für Ihren Alltag erhalten. Zudem kann ein Austausch unter Gleichgesinnten sehr hilfreich sein.

Die Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben veranstaltet deshalb speziell für pflegende Angehörige und nahestehende Pflegepersonen unter dem Namen *Die Woche der Angehörigen* drei Online-Dialogforen mit verschiedenen Themen.

Neben einem informativen Vortrag wird im Anschluss jeweils Raum für Austausch und Diskussion geboten.

30.10.2023 19:00 Uhr

„Medikamente - wichtige Tipps für zu Hause“
Annika Umlauf, Apothekerin, Geriatriche Pharmazie, Apotheke Scharpf OHG, Sonthofen

31.10.2023 19:00 Uhr

„Demenz und Autofahren“
Gerhard Stadler Demenzbeauftragter Landkreis Ostallgäu

02.11.2023 19:00 Uhr

„Demenzdiagnostik in der Gedächtnissprechstunde“

Dr. Stephanie Kirschhock, Oberärztin Ambulanz, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie Bezirkskliniken Schwaben, Bezirkskrankenhaus Kempten

Alle Dialogforen beginnen jeweils um 19:00 Uhr, Dauer ca. 1,5h.

online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung. Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/697143-18 od. -15

ÖKOMODELLREGION

Tag der offenen Türe - Biohof St. Johann

Wirf einen Blick hinter die Kulissen des Biohof Sankt Johann. Erlebe und entdecke mit allen Sinnen welche Vielfalt der Demeterhof zu bieten hat: Neben Milchschaafen und Bienen gibt es Kühe, Hühner und andere Tiere. Außerdem wird Gemüse und Getreide angebaut. Lerne Wissenswertes rund um Bienen und Milchschaafhaltung. Bei der Führung durch die Hofkäserei erhältst Du einen Einblick in die Geheimnisse der Herstellung von regionalen Käsespezialitäten. Du bist herzlich eingeladen, Dich kulinarisch mit Produkten vom eigenen Lamm wie Bratwürste, Koteletts, Steaks und Gulasch verwöhnen zu lassen. Im neu eröffneten Cafe erwartet Dich leckerer Kaffee und selbstgebackene Kuchen.

WANN: Sonntag, 01. Oktober ab 11 Uhr bis circa 16 Uhr

WO: Sankt Johann 2, 87754 Kammlach

Hofbesichtigung & Kochkurs Günztal Weiderind

Bei der Besichtigung des Bio Günztal-Weiderindhofs Dorn erhalten Sie zunächst einen Einblick in die ökologische, tier- und umweltgerechte Rinderhaltung der ursprünglichen Rinderrasse des Allgäus – dem Original Braunvieh. Im Kochkurs für Erwachsene inklusive Fleischkunde werden weniger bekannte Teilstücke wie z. B. Quer- und Hochrippe zu köstlichen Gerichten zubereitet. Passende bio-regionale Beilagen runden den Genuss des Günztal Weiderinds ab.

WANN: Samstag, 7. Oktober 14:00 Uhr bis ca. 19:30 Uhr

WO: Biohof Dorn Obergünzburg, VHS Schulküche Obergünzburg

Anmeldung über VHS Ostallgäu Mitte gGmbH

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie unter www.oekomodellregion-guenztal.de

Streuobstbäume richtig pflegen

Ausbildung startet im November - Jetzt bewerben

Früher waren sie von den Bauernhöfen im Landkreis kaum wegzudenken: Streuobstwiesen. Heute wird der Lebensraum Streuobstwiese auf der Roten Liste als „gefährdet“ eingestuft. Auch das Wissen um die korrekte Pflege von Obstbäumen ging in den letzten Jahrzehnten zunehmend verloren. Mit dem bayerischen Streuobstpakt soll sich das ändern und es sollen wieder mehr Streuobstwiesen entstehen. Damit diese und die im Unterallgäu noch immer große Zahl an alten Bäumen professionell gepflegt werden können, braucht es sogenannte Streuobstpfleger oder Streuobstpflegerinnen. Für eine Ausbildung hierzu kann man sich ab sofort bewerben.

Die Ausbildung zum zertifizierten Streuobstpfleger wird vom Landschaftspflegeverband Unterallgäu, der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Unterallgäu, sowie der Regierung von Schwaben angeboten und vom Bayerischen Umweltministerium gefördert. Geplant ist der Aufbau einer Gruppe an Kräften, die für Pflegearbeiten an Streuobstbäumen im Landkreis Unterallgäu vermittelt werden können. Der Lehrgang dauert von November 2023 bis Juli 2024 und umfasst sechs Module mit je zwei Seminartagen. Die Ausbildungsinhalte reichen von der korrekten Pflanzung über Werkzeugkunde bis hin zu Schnitttechniken. Die Teilnehmenden sollten gern bei jedem Wetter draußen arbeiten, schwindelfrei und trittsicher sein. Der Kurs wird mit einer Abschlussprüfung beendet. Die Kosten belaufen sich auf 300 Euro pro Teilnehmendem.

Im Unterallgäu gibt es noch einige Streuobstwiesen mit alten Sorten. In den letzten Jahren kamen zudem viele Neupflanzungen von hochstämmigen Obstbäumen hinzu. Eine professionelle Pflege ist notwendig, um die Bäume zu erziehen und zu erhalten. Denn erst im hohen Alter entfalten sie ihren vollen ökologischen Nutzen.

Streuobstwiesen sind nicht nur ein Gewinn für das Landschaftsbild, sie liefern auch Nahrungsmittel

und sind wertvolle Habitate für viele Arten, zum Beispiel für Insekten, Kleinsäuger und Vögel. Die alten Sorten, die dort wachsen, sind besonders widerstandsfähig und die Früchte häufig besser bekömmlich als gängige Sorten aus dem Supermarkt. Sie müssen allerdings selber gepflanzt und gepflegt werden, denn im Handel sind die Früchte nicht erhältlich.

Wer Interesse an der Ausbildung hat, kann sich bis 15. Oktober bewerben. Der Bewerbungsbogen ist auf der Homepage des Landratsamts zu finden unter www.unterallgaeu.de/gartenkultur

VEREINE UND TERMINE

TERMINE IM OKTOBER

29.09.2023: Gemeindepokalschießen beim Schützenverein Mohrenhausen 18 - 22 Uhr

29.09.2023: Schießbeginn um 18.30 Uhr beim Schützenverein Tell Ketttershausen-Bebenhausen

1.10.2023: Erntedankgottesdienst mit Minibrotaktion mit dem PGR Ketttershausen ab 18 Uhr

2.10.2023: Gemeindepokalschießen beim SV Falk Mohrenhausen von 18 – 22 Uhr

6.10.2023: Gemeindepokalschießen beim SV Falk Mohrenhausen von 18 – 22 Uhr

7.10.2023: Gemeindepokalschießen beim SV Falk Mohrenhausen von 18 – 22 Uhr

08.10.2023 Landtagswahl, Wahllokal Gemeindehalle Ketttershausen von 8 – 18 Uhr

14.10 2023 Preisverteilung Gemeindepokal beim SV Falk Mohrenhausen um 20 Uhr

21.10.2023 Festakt 60 Jahre Schützenverein Zaiertshofen um 19 Uhr mit dem Musikverein Tafertshofen

STELLENANZEIGEN



MitarbeiterIn für die Mittagsbetreuung (m/w/d)

Die Gemeinde Ketttershausen sucht für das Schuljahr 2023/24 eine(n) MitarbeiterIn Mittagsbetreuung (m/w/d) für die Grundschule Ketttershausen. Die Mittagsbetreuung wird zwischen 11 Uhr und 16 Uhr (Freitags bis 14 Uhr) angeboten.

Möglich sind nach Absprache auch geringfügige Beschäftigungen (auf 450-Euro-Basis).

Sie bringen mit

- Empathie und Verständnis für die Schüler
- Umsichtigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit
- Kommunikationsfähigkeit und Konfliktlösungsfähigkeit
- Freude am Umgang mit Kindern

Wir bieten Ihnen

- eine vielseitige und interessante Aufgabe
- einen Arbeitsplatz in einer angenehmen Umgebung an der Grundschule Ketttershausen
- tarifliche Vergütung nach TVöD

Wenn Sie gerne mit Kindern arbeiten und Ihnen eine Betreuungsaufgabe in diesem Bereich Spaß macht, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (online, telefonisch oder per Post)

Gemeinde Ketttershausen
Waldstraße 15
86498 Ketttershausen
info@ketttershausen.de
Tel: 08333 / 8665

SALON
Fesch  Babenhausen Stadtgasse 10
Tel. 0 83 33/12 84
Nikoletta's Haarwerkstatt 

WIR HABEN UNSER ANGEBOT ERWEITERT

**Ab sofort bieten wir auch
Fuß und Nagelpflege an**

*Mit gesunden und gepflegten Füßen
gehen Sie fit und entspannt durch den Tag* 

Maniküre und Pediküre: Viktória Balogh

Terminvereinbarung unter: **Dienstag/ Mittwoch/ Freitag: 8:30-18.00 Uhr**
08333/1284 **Jeden zweiten Samstag: 8:00-13.00 Uhr**

Jagdgenossenschaft Kettershhausen
Einladung zum Jagdausflug 2023

Reiseziel: Weihnachtsmarkt in Kaltenberg
(Schloßweihnacht)
Termin: Samstag, 9. Dezember 2023
Abfahrt: **14 Uhr** an der Bushaltestelle
Kettershhausen
Rückkehr gegen 22 Uhr

Anmeldungen bis einschließlich 30.10. bei
- Koneberg Markus Tel.: 0151/61866667
oder
- Kleimaier, Peter Tel.: 924877

Abfahrt 14 Uhr

an der Bushaltestelle in Kettershhausen
Fahrt nach Kaltenberg , nach der Ankunft Zeit zur
freien Verfügung
Die Kosten für den Eintritt übernimmt die
Jagdgenossenschaft
Rückkehr gegen 22 Uhr Kettershhausen
Eingeladen zu diesem Ausflug sind alle
Jagdgenossen von Kettershhausen plus eine
Begleitperson.

Die Vorstandschaft

Vorankündigung

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes
erscheint am 27.10.2023. Bitte Anzeigen /
Veröffentlichungen **bis spätestens 23.10.2023**
einreichen.

Alteisen - Sammlung

Am Samstag, den 28.10.2023

führt der Schützenverein Tell Kettershhausen-
Bebenhausen wird der eine **Alteisensammlung**
durch.

Am Parkplatz der Gemeindehalle wird ein
Container bereitgestellt.

**Es wird um eigene Anfuhr von
9.00 bis 12.00 Uhr
gebeten**

Bitte bei der Anlieferung beachten:
Keine Kühlschränke, keine Autowracks, keine
Reife sowie Eisenteile mit Holz oder
Gummibeständen.

Eure Vorstandschaft

**Unsere Sparwoche[n]
vom 23.10 bis 03.11.2023**

Wir laden ein und leeren eure Spardosen!



Unser Sparwochengeschenk
für Kinder



VR MEINKONTO:
WÜNSCHE WERDEN WAHR.



Einladung zur Kinder-Mitmachaktion

mit den Schüler*innen der Berufsfachschule für Kinderpflege Krumbach

Thema: **"Welt der Tiere"**

Wo: Raiffeisenbank Geschäftsstelle Krumbach [Luitpoldstraße 2]

Wann: Montag 23.10., Dienstag 24.10. und Donnerstag 26.10.2023
jeweils von 14:00 Uhr - 16:30 Uhr



Bürger-Energiegenossenschaft: Jetzt Interesse bekunden!

Ab sofort ist die Homepage der Regionalen Zukunftsenergie eG (ab 01.01.2024 ILE-Iller-Roth-Biber-Bürgerenergie eG) online. Die Bürger-Energiegenossenschaft verfolgt das Ziel, die Energiewende in der Region umzusetzen, indem Projekte zur Erzeugung erneuerbarer Energien initiiert, finanziert und betrieben werden.

Neben Informationen zur Bürger-Energiegenossenschaft finden Sie darin ein Online-Portal, über welches Sie eine unverbindliche Interessensbekundung am Erwerb von Genossenschaftsanteilen abgeben können. Klicken Sie hierfür einfach auf den Button „Jetzt Interesse bekunden!“, füllen Ihre persönlichen Daten aus und geben an, wie viele Genossenschaftsanteile Sie erwerben möchten. Um auf die Homepage zu gelangen folgen Sie bitte folgendem Link oder scannen Sie den QR-Code: www.ile-buergerenergie.de

Mit der Interessensbekundung folgt noch keine rechtliche Verpflichtung. Nach Umfirmierung der Genossenschaft im Januar 2024 haben Sie dann die Möglichkeit, Ihren Beteiligungswunsch in eine Mitgliedschaft umzuwandeln. Eine Mitgliedschaft ist für alle natürlichen und juristischen Personen aus den Kommunen Altenstadt, Babenhausen, Buch, Bellenberg, Kellmünz, Kettershhausen, Illertissen, Oberroth, Osterberg, Pleß, Roggenburg, Unterroth, Weißhorn und Winterrieden möglich.

Eine erste Investitionsmöglichkeit der ILE-Iller-Roth-Biber-Bürgerenergie eG bietet der Solarpark Rothtal in den Gemeinden Oberroth und Unterroth, der im kommenden Jahr durch die Fa. VenSol aus Babenhausen errichtet werden soll.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Ihren Regionalmanager Andreas Probst (08337 9002974, probst@ile-iller-roth-biber.de) wenden.





Für mich soll's rote Rosen hageln

Franziska Wanninger

Ihr neues Kabarett-Soloprogramm ist eine launige Hommage an die Leichtigkeit. Nur wie oft stehen sich Freude und Abgrund näher als man glaubt! Da meint man „Oh Wunder!“ was das Leben für einen bereithält und am Ende ist es doch wieder bloß ein veganer Schweinsbraten. Also eine Zwiebel und ein Sträußerl Petersilie. Ja mei. „C'est la vie“ oder „Tel Aviv“ wie der Niederbayer sagt.

Mit dabei in ihrem vierten Soloprogramm sind wieder viele, herrlich satirisch auf den Punkt gebrachte Figuren. In einem Wimpernschlag verwandelt sie sich von der naiv-geschäftstüchtigen Influencerin zum bierdimpfelig-aufplusternden Stammtischbruder, immer auf der Suche nach dem prallen, schönen Leben. Denn „das haben schließlich schon viel Blödere gschafft!“

Eintritt: 16 Euro

Freitag, 29.09.2023 um 19.30 Uhr im Theater Am Espach

Für unsere Kita Ketershausen suchen wir
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine pädagogische Fachkraft als Gruppenleitung (m/w/d)
mit mindestens 30 Std. bis Vollzeit
für den Kindergarten



Die Vergütung erfolgt nach dem TVÖD

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Richten Sie diese bitte an:

- Kita Ketershausen – Kirchstraße 10 – 86498 Ketershausen –
oder an: kindergarten@ketershausen.de

Bei Fragen erreichen Sie uns unter: 08333 – 1512
(Ansprechpartner: Frau Konrad und Frau Geiger)



Eltern-Kind-Turnen

Mit dem Eltern-Kind-Turnen wollen wir **Jungen und Mädchen zwischen zwei und vier Jahren** den Einstieg in Bewegung, Spiel und Sport ermöglichen.

Dabei lernen die Kinder ihren eigenen Körper kennen und sammeln mit verschiedenen Turngeräten neue Bewegungserfahrungen.

Die Eltern sind aktiv eingebunden und leisten Hilfestellung.

Mit Klettern, Hüpfen, Balancieren und vielem mehr verbringen wir

**ab dem 10. Oktober 2023 jeden Dienstag von 15:45 bis 17:00 Uhr
in der Turnhalle der Grundschule Kettershhausen
eine Stunde voll Spaß und Spiel.**

Kommt einfach vorbei und probiert es aus!

Bei Fragen und um nähere Informationen zu erhalten, meldet euch einfach bei Ramona Göppel (Tel.: 0162/9618777) oder Monika Möst (Tel.: 0176/81171371).

Fit von Kopf bis Fuß für Senioren

Wir laden sowohl Frauen als auch Männer ein,
freitags von 8:30 bis 9:30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule
eine Stunde mit „Bewegung von der Locke bis zur Socke“ zu verbringen.

Unsere erfahrene Übungsleiterin geht auf die Bedürfnisse der Anwesenden ein und trainiert mit Ihnen Beweglichkeit und Koordination sowie Ausdauer und Sturzprophylaxe.



**Sie denken, Sie sind zu jung oder zu alt?
Kommen Sie einfach vorbei und probieren Sie es aus!
Schnuppern kostet nichts!**



**Nähere Informationen und Anmeldung
bei Elisabeth Arulanantham (08333/9468530) oder Tanja Thalhofer (0160/8150842)**